

Pressemitteilung 02/19

Erfolgreicher Start des Classic Cars Pop-Up Store

Berlin, 03.04.2019 - Am 31. März öffneten sich die Pforten des Classic Cars Pop-Up Store, den Classic Trader in Kooperation mit dem niederländischen Händler Potomac Classics und der Metropole Druten im gleichnamigen Privatmuseum an der Niederländisch-Deutschen Grenze veranstaltet. Bereits nach wenigen Tagen zeichnet sich der Erfolg des erstmals veranstalteten Konzeptes ab. Das Angebot von über 300 Fahrzeugen übersteigt die Prognose bei weitem und vom exklusiven Preview-Event ging eine mehr als positive Resonanz von den 400 geladenen Gäste aus. Vor allem wurden bereits zehn Fahrzeuge erfolgreich verkauft und diverse Fahrzeuge optioniert.

Der Classic Cars Pop-Up Store geht zurück auf die Idee von Classic Trader, dem niederländischen Händler Potomac Classics und der Metropole Druten, an einem zentral gelegenen Ort mit automobilem Charakter für vier Wochen einen Showroom zu schaffen, in dem Interessenten eine breite Auswahl an Klassikern zu sehen bekommen. Ein Konzept, das offensichtlich die Anbieterseite überzeugt, schließlich wurde die Anzahl der zum Verkauf angebotenen Fahrzeuge bei weitem übertroffen. Zum Start sind mehr als 300 Automobile und Nutzfahrzeuge in Druten ausgestellt, die Veranstalter hatten zuvor mit der Zahl von nur 200 Fahrzeugen gerechnet.

Das Spektrum des Bestandes ist so vielfältig wie das Fahrzeugangebot auf www.classic-trader.com. Das günstigste Ausstellungsstück ist ein Rolls-Royce Silver Shadow aus dem Baujahr 1975, das als Restaurierungsobjekt knapp unter 3.000 EUR kosten soll. An der Spitze steht ein Bugatti Typ 57 Stelvio, der 1,25 Millionen Euro einbringen soll. Dazwischen gibt es für Automobilenthusiasten ein weit gefächertes Angebot von den gängigen deutschen Marken über US-Cars bis hin zu ausgefallenen Nutzfahrzeugen und Microcars. Der aktuelle Warenwert des gesamten Bestandes liegt bei etwa 20 Millionen Euro.

Bei diesem vielseitigen Angebot verwundert es nicht, dass die Publikumsresonanz an den ersten Tagen sehr positiv ausfällt. Zum exklusiven Preview-Event am 31. März überzeugten sich 400 geladene Gäste vom sorgfältig kuratierten Inventar beim Classic Cars Pop-Up Store. Auch an den ersten regulären Öffnungstagen strömten zahlreiche Interessenten die Verkaufsfläche und das angrenzende Privatmuseum.

Für Christian Plagemann, Geschäftsführer von Classic Trader, sind vor allem die ersten Verkaufserfolge eine Bestätigung: „Bereits am ersten Wochenende wurden zehn Fahrzeuge erfolgreich verkauft, darunter mit dem Jameson Merlin, einem Unikat mit 1760 PS, das vielleicht kurioseste Auto im Angebot. Das zeigt uns, dass es uns mit unseren Partnern gelungen ist, mit dem Classic Cars Pop-Up Store das fehlende Format in die Klassiker-Szene zu übertragen.“

Noch bis 28. April 2019 ist der Classic Cars Pop-Up Store in der Metropole Druten unweit der deutschen Grenze geöffnet. Am Wochenende des 6. und 7. April wird zusätzlich die Öffnung des angrenzenden Museums gefeiert. Am Ostermontag, den 22. April, treffen sich Gleichgesinnte zu einem „Classic Cars & Coffee“ in Druten. Mehr Informationen finden Sie unter: www.classic-trader.com/pop-up.

Über Classic Trader

Unter www.classic-trader.com betreibt die Classic Trader GmbH aus Berlin den ersten internationalen Marktplatz für den An- und Verkauf von klassischen Fahrzeugen im Internet. Mit über 13.000 Fahrzeug-Inseraten aus aller Welt und monatlich mehr als 6 Millionen Seitenaufrufen ist Classic Trader Europas größter Online-Marktplatz für klassische Automobile und Motorräder. Ende 2016 hat Classic Trader sein Angebot um ein eigenes Print-Magazin erweitert, welches seitdem sechs Mal jährlich erscheint.

Über Potomac Classics

Potomac Classics ist ein etablierter Klassiker-Händler aus Holland, der sich auf die internationale Vermarktung besonderer Fahrzeuge spezialisiert hat.

Über Metropole Druten

Metropole Druten ist ein privates Museum von Unternehmer Frans van Haren. Für Liebhaber von Automobilklassikern ist die Metropole Druten ein Paradies der exklusivsten Autos der Welt. Neben Autos sind auch Lastwagen und Motorräder zu sehen.

Pressekontakt:

Paolo Ollig

Telefon: +49 (0) 30 / 437 751 919

Telefax: +49 (0) 30 / 437 751 910

E-Mail: ollig@classic-trader.com

www.classic-trader.com

Ergänzendes Bildermaterial steht für Sie unter <http://www.classic-trader.com/de/presse> im Downloadbereich zur Verfügung.